



*Folge niemals dem Rat*

*1. Folge niemals dem Rat der gottlosen Leute.  
Gehe nicht auf dem Weg, der Spöttern gefällt.  
Sitze nie in dem Kreis der lästernden Meute.  
Bleibe nicht in Gemeinschaft sündiger Welt.*

*Ref.*

*Dann wirst du sein wie ein Baum an der Quelle,  
der in der Wüste noch Früchte bringt.  
Dein Leben grünt und erblüht in der Fülle,  
weil Gottes Kraft dein Leben durchdringt.*

*2. Habe Freude an Gottes Wort und Geboten.  
Sinne nach und erforsch den tieferen Sinn.  
Was der Herr uns befiehlt, was er hat geboten,  
das befolge von Herzen, lebe darin.*

*3. Sei verwurzelt in Christus mit deinem Leben  
und gegründet in seinem göttlichen Wort.  
Dass der Herr uns geliebt, die Sünde vergeben,  
sag mit Freuden es anderen an deinem Ort.*

Text: Anton Schulte nach Psalm 1  
Melodie und Satz: Bernd-Martin Müller

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,  
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

### **Auf den Punkt gebracht**

Antoine de Saint-Exupéry's bekanntestes Werk ist das Buch *Der kleine Prinz*. Dass er auch folgenden Satz geschrieben hat, war mir lange nicht bekannt: Wenn Menschen gottlos werden, dann sind die Regierungen ratlos, Lügen grenzenlos, Schulden zahllos, Besprechungen ergebnislos, dann ist die Aufklärung hirnlos, sind Politiker charakterlos, Christen gebetslos, Kirchen kraftlos, Völker friedlos, Sitten zügellos, Mode schamlos, Verbrechen maßlos, Konferenzen endlos, Aussichten trostlos. Wie recht er hat! Es gibt wohl kaum eine treffendere Analyse unserer Zeit. Der offensichtliche geistige Niedergang zeigt sich in all diesen Losigkeiten. Wie konnte es dazu kommen? Bahnbrechend waren u.a. die Gedanken von atheistischen Philosophen oder den Existentialisten, die von Generation zu Generation immer radikaler die Loslösung von Gott vollzogen und den Menschen ins Zentrum ihres Weltbildes stellten. Wie ein Dauerregen sind diese atheistischen Gedanken in die Köpfe vieler Menschen eingesickert und haben die Emanzipation von Gott auf breiter Ebene durchgesetzt. Dann aber folgten Ernüchterung und ein neues religiöses Erwachen, wobei sich viele allerdings nicht mehr Gott zuwendeten, sondern zahlreichen alternativen Angeboten fernöstlicher Religionen, der Esoterik und des Okkultismus. Eine Besserung unserer Verhältnisse kann aber nur durch eine Umkehr zu Gott und seinen Wertmaßstäben erreicht werden. Die Beliebigkeit von Überzeugungen ist eine große Täuschung. Gerettet werden nur solche, die von Gott für gerecht erklärt sind, und das nur aus Gnade, wie unser Tagesvers sagt: *Niemand aber unter euch leide als ein Mörder oder Dieb oder Übeltäter oder als einer, der in ein fremdes Amt greift. Leidet er aber als ein Christ, so schäme er sich nicht, sondern ehre Gott mit diesem Namen. Denn die Zeit ist da, dass das Gericht anfängt an dem Hause Gottes. Wenn aber zuerst an uns, was wird es für ein Ende nehmen mit denen, die dem Evangelium Gottes nicht glauben? Und wenn der Gerechte kaum gerettet wird, wo wird dann der Gottlose und Sünder bleiben? Bete: „Herr Jesus Christus, sei mir Sünder gnädig.“*

**Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!**

## Die besten Wünsche zum Geburtstag!

|                    |        |             |        |
|--------------------|--------|-------------|--------|
| John Robert I.     | 03.04. | Emely D.    | 15.04. |
| Julius Johannes B. | 06.04. | Julia K.    | 17.04. |
| Rudolf V.          | 11.04. | Rudi F.     | 19.04. |
| Reiner S.          | 12.04. | Martin S.   | 23.04. |
| Detlef F.          | 15.04. | Marianne B. | 24.04. |
| Timm W.            | 15.04. | Olivia K.   | 26.04. |

**Seid ihr nun mit Christus auferstanden,  
so suchet, was droben ist, da Christus ist,  
sitzend zu der Rechten Gottes.** Kolosser 3,1

### Christus der wahre Hohepriester

Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben. Hebräer 4,14-16

Politiker und religiöse Führer versuchen mit frommen Floskeln und plakativen Schlagworten die Sorgen und Probleme der Menschen wegzureden. Mit dem grauen Alltag ihrer Anhänger haben sie in der Regel nichts zu tun. Jesus Christus ist da ganz anders. Er ist ein mitleidender Hoherpriester, einer der ganz unten war bei uns. Kein religiöser Supermann, bei dem sich jeder Streit, jedes Problem jeder Zweifel oder jede Sorge in göttliches Wohlgefallen aufgelöst hätte. Jesus hat mindestens das durchgemacht, was auch uns nicht erspart bleibt: Konflikte in der eigenen Familie, Enttäuschung durch Freunde, Zweifel an Gott, Krankheit, Schmerz und der Tod. Deshalb ist er der Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, weil er durch unsere tiefsten Tiefen mitgeht. Ein Hoherpriester schafft Kontakt zu Gott, vermittelt Segen und Vergebung. Segen und Vergebung brauchen wir in all unserer Schwachheit, um das Leben zu bestehen, in Freude und Leid, wenn wir feiern und wenn wir Hilfe nötig haben. Damit steht fest: Für Menschen, die dem Christus nachfolgen, lösen sich die harten Erfahrungen des Alltags nicht in Luft auf. Der Weg zu Gott führt nicht an der Welt vorbei. Aber er bist selbst in Schwierigkeiten nicht allein unterwegs auf seinem Lebensweg. Deshalb sollen wir festhalten an dem, in dem Gottes Leben Gestalt gewonnen hat, damit unser Leben nicht aus der Fassung gerät.

## Gebet bewegt den starken Arm Gottes



Der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr heil geworden.

| Termine unter der Woche                              |     |  |        |
|--|-----|--|--------|
| Freitags von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-12 Jahre) |     |  |        |
| Freitags ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)          |     |  |        |
| Apr.   | Tag | Gottesdiensttermine und sonstiges                                  | Beginn |
| 3  | So  | Gottesdienst<br>Predigt: Matthias Langhammer                       | 10:00  |
| 9  | Sa  | BU   | 09:30  |
| 10   | So  | Gottesdienst<br>Predigt: Reiner Schlingheider                      | 10:00  |
| 15   | Fr  | Gottesdienst am Karfreitag<br>mit Abendmahl, Predigt: Helmut Wiebe | 16:00  |
| 17   | So  | Gottesdienst am Ostersonntag<br>Predigt: Andreas Kokott            | 10:00  |
| 24   | So  | Gottesdienst<br>Predigt: Henri Oetjen                              | 10:00  |
| 26   | Di  | Kreativabend der Frauen  | 20:00  |

Änderungen auf Grund der aktuellen Situation noch möglich!